
Produktname: MEKK2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85779**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 70 kDa; Observed MW: 70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MEKK2
Alternative Namen	MAP3K2; MAPKKK2; MEKK2; Mitogen-activated protein kinase kinase kinase 2; MAPK/ERK kinase kinase 2; MEK kinase 2; MEKK 2
Gen-ID	10746.0
SwissProt ID	Q9Y2U5
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen MEKK2

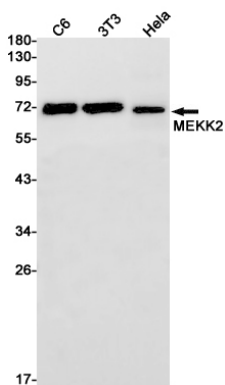
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Diese Kinase aktiviert bevorzugt Kinasen des MAP-Kinase-Signalwegs, darunter MAPK7 und MAP2K4. Sie phosphoryliert und aktiviert I κ B-Kinasen (IKKs) direkt und spielt somit eine Rolle im NF- κ B-Signalweg. Darüber hinaus bindet und aktiviert diese Kinase die Proteinkinase C-verwandte Kinase 2 (PRKCL2/PRK2), was auf ihre Beteiligung an PRKCL2-regulierten Signalprozessen hindeutet.

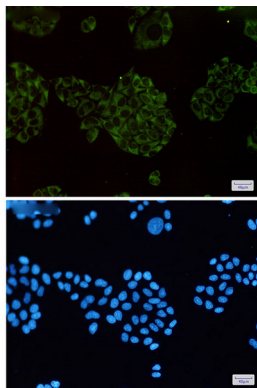
Forschungsbereich

MAPK-Signalweg

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von MEKK2 in C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines MEKK2-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von MEKK2 (grün) in HeLa unter Verwendung von MEKK2-Antikörper und DAPI (blau)